

Das Plus an LiteraturPlus ist ein kleiner Gaumenschmaus *unmittelbar im Anschluss an die Lesung mit der Möglichkeit des direkten Gesprächs mit der Schriftstellerin. Es besteht die Möglichkeit, vor Ort ein Buch zu kaufen und signieren zu lassen.*

Eintrittspreis (inkl. kleinem Gaumenschmaus): € 20,-
Karten im Vorverkauf ab 18. März 2019

Ticket-Shop der Westfälischen Nachrichten

Prinzipalmarkt 13, 48143 Münster
Öffnungszeiten: montags–freitags 9.00–18.00 Uhr,
samstags 9.00–14.00 Uhr

Beratungsstelle der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V.

Maximilianstraße 13, 48147 Münster
montags–freitags von 8.30–12.30 Uhr

Restkarten an der Abendkasse

Sponsor: R. Horstmann, VVV

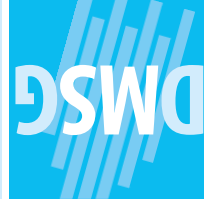


DMSG

16. LiteraturPlus

Benefizveranstaltung zugunsten MS-Erkrankter

Deutsche
Multiple Sklerose
Gesellschaft
Münster und
Umgebung e.V.
www.ms-muenster.de



Maximilianstraße 13
48147 Münster
Telefon: 0251/232313
Telefax: 0251/232319
E-Mail: info@ms-muenster.de
www.ms-muenster.de

Spendenkonten

Vereinigte Volksbank Münster eG
IBAN: DE49 4016 0050 0011 4008 00
BIC: GENODEM1MSC
Münsterländische Bank Thie & Co.
IBAN: DE34 4003 0000 3492 4241 00
BIC: MLBKDE3311MUE



„Spannende und interessante Literatur in Verbindung mit sozialem Engagement können Sie mit dem Erwerb einer Eintrittskarte für die traditionelle Benefizlesung LiteraturPlus der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster erleben.

Wir erwarten die bekannte Schriftstellerin Zsuzsa Bánk, die aus ihrem Roman ‚Schlafen werden wir später‘ vortragen wird. Als Schirmherrin der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung e.V. würde ich mich freuen, Sie zu diesem besonderen Literaturvergnügen begrüßen zu dürfen.“

Dorothee Feller

Dorothee Feller, Regierungspräsidentin, Bezirksregierung Münster
Schirmherrin der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster und Umgebung



Zsuzsa Bánk

Montag, 8. April 2019, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
Bürgerhalle der Bezirksregierung Münster, Domplatz 3, 48143 Münster

Zsuzsa Bánk, die 1965 als Tochter ungarischer Eltern in Frankfurt am Main geborene Autorin, wurde für ihren ersten Roman „Der Schwimmer“ (2003) unter anderem mit dem aspekte-Literaturpreis und dem Deutschen Bücherpreis ausgezeichnet sowie mit dem von dem Münsteraner Romanisten Harald Weinrich ins Leben gerufenen Adelbert-von-Chamisso-Preis. Zuletzt erschienen ihre Romane „Die hellen Tage“ (2011) und „Schlafen werden wir später“ (2017).

Zsuzsa Bánk fasst den Inhalt ihres Romans – der jetzt auch als Taschenbuch vorliegt – so zusammen: „Die Schriftstellerin Márta lebt mit Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt. Obwohl sie ihre Kinder über alles liebt, kämpft sie jeden Tag darum, in ihrem Leben nicht unterzugehen und ihre Arbeit gegen die Zumutungen des Alltags zu verteidigen. Ihre Freundin Johanna hingegen, mit der sie seit früher Kindheit eine innige Freundschaft verbindet, ist Lehrerin im Schwarzwald und kinderlos. Statt mit ihrer Doktorarbeit (über Annette von Droste-Hülshoff) weiterzukommen, kämpft sie mit

den Gespenstern ihrer Vergangenheit: mit dem Mann, der sie verlassen hat, mit einer schweren Krankheit, die sie gerade überwunden hat, mit ihrem Vater, der so jung gestorben ist. Beide Frauen wissen, dass sie noch mehr wollen. Aber was machen sie jetzt mit diesem Leben, dessen Weg sie zur Hälfte schon gegangen sind? Und was macht das Leben mit ihnen?“

Für Wiebke Porombka in der „Zeit“ ist Zsuzsa Bánks Roman „eine sprachsprühende Feier der Freundschaft und der Literatur, dieser beiden lebensrettenden Anker.“

